

Forfatter: Staffeldt, A. W. Schack von

Titel: Die Stätte. Sonnet

Citation: Staffeldt, A. W. Schack von: "Die Stätte. Sonnet", i Staffeldt, A. W. Schack von: *Samlede digte*, udg. af Henrik Blicher , Det Danske Sprog- og Litteraturselskab, C.A. Reitzel, 2001, s. 36. Onlineudgave fra Arkiv for Dansk Litteratur:
<https://tekster.kb.dk/text/adl-texts-staffeldt01val-shoot-workid64057.pdf> (tilgået 13. marts 2024)

Anvendt udgave: Samlede digte

Die Stätte Sonnet

Se fu beato chi la vide in terra,
Hor che fia dunque a rivederla in cielo!

Petrarca.

Als mich jüngst die Liebe hier beglückte
Und zum Seligsten der Welt erkohr,
Als ich mich am Wonnequell verlohr
Und an meine Brust Phanina drückte,

37

Weh mir! da erblaßte sie und blickte
Durch der Wehmuth feuchten Nebelflor
Schwärmerisch zum Himmelssitz empor,
Der die Heilige von fern entzückte.

»Diese Stätte wäh'l' ich mir zum Grabe,
Sterb' ich einst, so fließ' auf meinen Stein
Eine Thräne nur zur Todtengabe.«

Nun ich weinend sie begraben habe,
Senket, gute Götter, mein Gebein
Neben meiner Heiligen hier ein!